

PATIENTENINFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Stand: März 2022

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, zu welchem Zweck unsere Einrichtung Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Diesen Informationen können Sie auch entnehmen, welche Rechte Sie bezüglich des Datenschutzes haben.

1. VERANTWORTLICHKEIT FÜR DIE DATENVERARBEITUNG

Universität Greifswald
Gesetzlich vertreten durch die Rektorin
Prof. Dr. Katharina Riedel
Domstraße 11, 17489 Greifswald
Tel.: 03834-420 0
rektorin@uni-greifswald.de

VERANTWORTLICHE EINRICHTUNG:

Zentrum für Psychologische Psychotherapie (ZPP)
Direktorin: Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier
Wollweberstraße 1-3, 17489 Greifswald
Tel.: 03834-420 3737 oder Sekretariat: 03834-420 3738
zpp@uni-greifswald.de

ZUSTÄNDIGER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER:

Herr René Schülke
SIS - Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH
Eckdrift 93, 19061 Schwerin
Tel.: 0385-545 5203
datenschuetzer@uni-greifswald.de

2. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Psychotherapeuten und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen.

Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapievorschlüsse und Befunde, die wir oder andere Psychotherapeuten/Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Psychotherapeuten oder Ärzte, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen).

Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht erfolgen.

3. RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu administrativen Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Verarbeitung zum Zwecke der Durchführung der Anamnese sowie der Therapie erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i.V.m. Art. 9 Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG.

Die Erstellung von Bild- und Tonaufnahmen sowie die Verwendung von pseudonymisierten Daten zu Forschungszwecken erfolgt aufgrund von Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

4. EMPFÄNGER IHRER DATEN

Innerhalb des Zentrums für Psychologische Psychotherapie erhalten nur solche Personen Einsicht in Ihre personenbezogenen Daten, welche mit der Administration, Diagnostik, Therapie oder Supervision Ihrer Behandlung betraut sind. Selbstverständlich sind diese Personen auf Verschwiegenheit verpflichtet.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte/Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein.

Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

5. SPEICHERUNG IHRER DATEN

Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, Ihrer Patientenakte für die Dauer von zehn Jahren nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut § 28 Absatz 3 der Röntgenverordnung.

Die Bild- und/oder Tonaufzeichnungen der Therapiesitzungen werden nur solange aufbewahrt, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist.

6. IHRE RECHTE

Sie haben das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen.

Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihre Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin
Telefon: +49 385 59494 0
Telefax: +49 385 59494 58
E-Mail: info@datenschutz-mv.de

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ZPP

Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier (Direktorin)